



Gemeinde Blons

im Biosphärenpark Großes Walsertal

6723 Blons 9



Verhandlungsniederschrift

über die 30. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Dienstag, den 25. Juli 2023 im Falva (Vereinszimmer)

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.50 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Carina Türtscher, Alexander Türtscher, Johannes Bickel, Elisabeth Bickel, Harald Nigsch

Entschuldigt: Maria Ganahl

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Investitionsabgeltung an teslab GmbH für den Ausbau des Büros im Gemeindezentrum - Restzahlung
4. Vergabe Frischwaretheke samt kältetechnischen Anlagen im Dorfladen Blons
5. Grundsatzbeschluss betreffend Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt durch tree.ly gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und dem Stocklosungsfonds Ludesch
6. Information betreffend Teilnahme an der Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch - Großes Walsertal
7. Berichte
8. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

BGM Erich Kaufmann eröffnet die 30. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertreter stellt der Bürgermeister die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Verhandlungsniederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 29. Gemeindevertretungssitzung vom 6. Juni 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Investitionsabgeltung an teslab GmbH für den Ausbau des Büros im Gemeindezentrum - Restzahlung

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die offene Restsumme für die Abgeltung der von der teslab GmbH vorgenommenen Investitionen zum Ausbau des Büros im Gemeindezentrum

iHv 16.800 Euro netto auszubezahlen. Die Gemeindevertretung stimmt diesen Antrag einstimmig zu.

4. Vergabe Frischwaretheke samt kältetechnischen Anlagen im Dorfladen Blons

Der Bürgermeister berichtet, dass die Anschaffung einer neuen Käse-Fleischtheke samt den dazugehörigen kältetechnischen Anlagen ausgeschrieben wurde. Das derzeit bestehende zentrale Kältegerät ist schon beinahe 20 Jahre alt und soll ebenfalls erneuert werden. Dort wird die Abwärme der einzelnen Kühlgeräte (außer Tiefkühlschrank) erfasst. Die Abwärme wird über eine geplante Wärmerückgewinnungsanlage in das Heizungssystem eingeleitet, die Restwärme über einen externen Verflüssiger im Außenbereich an die Umgebungsluft abgeben.

Zusammengefasst wurden folgendes ausgeschrieben:

- neue Käse-Fleischtheke,
- Austausch des zentralen Kältegerätes im UG samt Einbindung der bestehenden Kühlstellen,
- Externer Verflüssiger (Außengerät) zur Abgabe der Abwärme an die Umgebungsluft und
- Installation einer Wärmerückgewinnungsanlage (WRG-Anlage).

Es wurden fünf Firmen zur Abgabe eines Angebotes eingeladen. Es ist ein Angebot der Fa. Coolmärk eingelangt. Zwei Firmen (Kiechel & Hagleitner GmbH sowie Eisvogel) haben Kapazitätsgründen abgesagt.

Das abgegebene Angebot der Fa. Coolmärk vom 11.7.2023 beläuft sich auf insgesamt 50.894,47 Euro netto. Gemäß den Ausschreibungsunterlagen wird mit den Bietern der zwei besten Angebote zur Ermittlung des Bestbieters in Verhandlungen getreten. Es wurde mit der Fa. Coolmärk in Verhandlungen getreten. Als Ergebnis dieser Verhandlungen liegt nun das Angebot der Fa. Coolmärk vom 24.7.2023 in Höhe von 49.950 Euro netto vor. In diesem Angebotspreis ist auch die hydraulische Einbindung der Wärmerückgewinnungsanlage in das bestehende Heizungssystem mitberücksichtigt, dies war im Angebot vom 11.7.2023 nicht enthalten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, die Anschaffung der neuen Käse-Fleischtheke samt den dazugehörigen kältetechnischen Anlagen an die Fa. Coolmärk entsprechend ihrem Angebot vom 24.7.2023 in Höhe von 49.950 Euro netto zu vergeben.

Der Einbau erfolgt voraussichtlich im Oktober, dauert ca. 2 Wochen und wird grundsätzlich bei laufendem Betrieb durchgeführt. Aus Sicht der Gemeindevertretung wird mit dieser Investition der Dorfladen als besonders wichtige Infrastruktur für die Bevölkerung maßgeblich gefördert. Der Bürgermeister dankt v.a. Alexander Türtscher für die Unterstützung bei der Planung und Erstellung der Ausschreibung.

5. Grundsatzbeschluss betreffend Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt durch tree.ly gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und dem Stocklosungsfonds Ludesch

Vorab wurde der Gemeindevertretung von Ignaz Erhart eine Kurzinformation zur Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt durch tree.ly (Stand 14. Juli 2023) übermittelt. Ignaz Erhart erläutert die darin enthaltenen Informationen und klärt mit den Anwesenden offene Fragen.

Wesentliche Informationen zum Waldklimaschutzprojekt durch tree.ly

Allgemeines

Im Wald gespeicherter Kohlenstoff ist durch Photosynthese aus der CO₂-Konzentration der Luft entnommen worden. Dem gegenüber stehen CO₂-Quellen, die die CO₂-Belastung in der Atmosphäre erhöhen. Der Wald hat daher eine wichtige Funktion zur Regulierung des CO₂-Haushaltes auf unserer Erde.

Im Paris Agreement (Völkerrechtlicher Vertrag mit dem Ziel des Klimaschutzes; Nachfolge des Kyoto-Protokolls) ist die finanzneutrale CO₂-Lenkungsabgabe geregelt. Zu unterscheiden sind der verpflichtende und der freiwillige Markt für Klimaschutzmaßnahmen.

Der Markt für freiwillige Maßnahmen im Klimaschutz ist nicht vollständig vorhersehbar. Immer mehr Unternehmen wollen jedoch durch den Kauf von CO₂-Gutschriften einen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Waldbesitzer können solche CO₂-Gutschriften am Markt anbieten. Die Einnahmen daraus müssen direkt dem Wald zugutekommen (Zweckgebundenheit).

Machbarkeitsstudie der Firma Tree.ly

Gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag, dem Agrar Stocklosungsfonds Ludesch und der Gemeinde Blons wurde an die Firma Tree.ly der Auftrag zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie erteilt.

Daraus wurden folgende Vorräte und Modellwerte ermittelt:

	Aktueller Vorrat [Vfm/ha]	Unterer Modellwert [Vfm/ha]	Oberer Modellwert [Vfm/ha]	Mittlerer Modellwert [Vfm/ha]	Abweichung des aktuellen Vorrates zum mittleren Modellwert [Vfm/ha]
Gemeinde Sonntag (719 ha)	335	301	385	343	-8
Agrar Ludesch (392 ha)	374	273	326	299,5	75
Gemeinde Blons (190 ha)	464	291	365	328	136
Durchschnitt	365	291	365	328	37

Die Festlegung der oberen und unteren Modellwerte beruht auf Ertragstafelwerten, geomorphologischen Untersuchungen (Zusammenhang Gestein-Luft-Wasser) und wissenschaftlichen Projekten der ETH Zürich, die für den Kanton Graubünden erstellt wurden. In Abstimmung mit dem Landesforstdienst wurden diese Werte auf die in Österreich gebräuchlichen Wuchsgebiete und Höhenstufen angepasst. Als waldbauliches Ziel

soll der Vorrat nach dem Prinzip der Nachhaltigkeit und nach Ermessen einer optimalen Klimaresilienz zwischen dem unteren und oberen Modellwert liegen.

Bindung

Die Vertragsbindung mit der Firma Tree.ly beträgt fünf Jahre. Zur Generierung, Vermarktung, Verwaltung und Abrechnung der CO₂-Gutschriften berechnet Tree.ly eine Provision von 25 %. Die Waldbesitzer verpflichten sich zum Erhalt des Vorrates über der 30 Jahre im Ausmaß der gehandelten CO₂-Mengen.

Einnahmen

Abhängig vom Verkaufspreis der Zertifikate sind jährliche Einnahmen von ca. 10.000 Euro erzielbar. Diese Einnahmen sind zweckgebunden für forstliche Maßnahmen (u.a. Sach- und Personalaufwendungen) zu verwenden.

Empfehlung des Land- und Forstausschusses

Der Land- und Forstausschuss befürwortet grundsätzlich die Teilnahme am Waldklimaschutzprojekt durch Tree.ly gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und dem Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch. Um mit dem Projekt am 1.1.2024 starten zu können, empfiehlt der Land- und Forstausschuss, die Erarbeitung der vertraglichen Grundlagen in die Wege zu leiten.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Empfehlungen des Land- und Forstausschusses der Gemeinde Blons zu folgen und in die Vertragsverhandlungen für die Teilnahme am Waldklimaschutzprojektes durch tree.ly gemeinsam mit der Gemeinde Sonntag und dem Stocklosfonds Ludesch einzutreten.

6. Information betreffend Teilnahme an der Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch - Großes Walsertal

Ignaz Erhart hat der Gemeindevertretung im Vorfeld der Sitzung einige Informationen zu diesem Thema übermittelt. Ignaz Erhart erläutert diese Informationen, zusammengefasst sind dies folgende:

Ausgangslage

Der forstliche Aufgabenfeld wird speziell angesichts der immer komplizierter werdenden Förderabwicklung immer größer und komplexer. Darüber hinaus werden die Waldaufseher zukünftig durch die Personalknappheit weniger Unterstützung für betriebsdienstliche Aufgaben bieten können. Die derzeit ehrenamtliche Organisation braucht daher zukünftig eine Professionalisierung in diesem so bedeutenden Bereich. Aus diesem Grund sollte ein Betritt zur der im Jahr 2019 gegründeten Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch-Großes Walsertal (abgekürzt: FBG LGW) geprüft werden.

Ausgestaltung und Leistungen der FBG LGW

Die FBG LGW besteht aus folgenden Mitgliedern:

- Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch
- Gemeinde Ludesch
- Gemeinde Raggal und Ortschaft Marul
- Gemeinde Sonntag

Diese FBG LGW hat keine eigene Rechtspersönlichkeit, sondern ist eine lose Gemeinschaft, vergleichbar mit der FBG Agrargemeinschaft Rankweil und Vorderland.

Für die Durchführung, Organisation und Kontrolle der Waldbewirtschaftung ist Förster Ing. Mario Vaschauner zuständig. Zusammengefasst übernimmt er folgende Aufgaben (Basisangebot):

- Kontrolle der Waldflächen
- Budgeterstellung und Planung der Nutzungen
- Begehungen mit Jagd, Wildbach, Behörden
- Ausschreibungen für extern zu vergebenden Arbeiten erstellen
- Erstellung von Preisspiegeln
- Rechnungen kontrollieren und freigeben
- Förderungsabwicklung
- Sammeleinkauf von Forstpflanzen und anderen Materialien
- Vermarktung von Nutz- und Brennholz, Astmaterial usw.

Weitere projektbezogene Aufgaben sind möglich (z.B. Forststraßenbau usw.). Die Inanspruchnahme der Leistungen kann individuell gestaltet. Die Entscheidungsbefugnis verbleibt immer bei der Gemeinde.

Kosten

50 % der Kosten des Betriebsleiters (Beschäftigungsausmaß 100% = Stundenausmaß ca. 1.700 Stunden) werden vom Land Vorarlberg bis auf weiters gefördert. Der Betriebsleiter ist Angestellter der Agrargemeinschaft Stocklosungsfonds Ludesch. Seine Kosten werden nach tatsächlich geleisteten Stunden an die Mitglieder verrechnet, wobei jeweils der Durchschnitt der vorangegangenen drei Jahre zugrunde gelegt wird.

Nach Einschätzung des Betriebsleiters sind die forstrelevanten Basisaufgaben für die Gemeinde Blons mit 85 Stunden pro Jahr durchführbar. Auf dieser Grundlage und unter Berücksichtigung der anteiligen Verwaltungskosten sowie des Kilometergeldes ist mit Kosten von rund 3.500 Euro/Jahr für Blons zu rechnen.

Empfehlung des Gemeindevorstandes und des LuF-Ausschusses

Der Gemeindevorstand und der LuF-Ausschuss begrüßen die Mitgliedschaft bei der FBG Ludesch-Großes Walsertal aus folgenden Gründen:

- Eine Professionalisierung speziell angesichts der immer komplizierter werdenden Förderungsabwicklung ist sinnvoll.
- Die vom Land Vorarlberg angestellten Waldaufseher werden zukünftig tendenziell weniger betriebsdienstliche Aufgaben übernehmen können.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig der Empfehlung des LuF-Ausschusses zu folgen und in die Vertragsverhandlungen einzutreten, mit dem Ziel einer Mitgliedschaft ab 01.01.2024 bei der Forstbetriebsgemeinschaft Ludesch-Großes Walsertal (abgekürzt FBG LGW).

7. Berichte

Bürgermeister Erich Kaufmann:

- Der REP Blons wurde vom Land aufsichtsbehördlich genehmigt und anschließend kundgemacht.

- Am 22. und 23.6. haben die Bürgermeister des Tales am österreichischen Gemeindetag in Innsbruck teilgenommen.
- Am 25.6. fand das Schlusskonzert der Musikschule Blumenegg Großes Walsertal statt.
- Am 27.6. wurde eine Verbandsversammlung des ÖPNV Großes Walsertal abgehalten; am 10.7. fand eine Arbeitssitzung betreffend erweitertem Fahrplan statt; das Land hat die Finanzierung eines weiteren Busses zugesagt; dies soll eine deutliche Verbesserung des Angebotes ergeben; ab kommenden Herbst gibt es in der Früh einen zusätzlichen Bus für den Transport der Schüler in die Mittelschule.
- Am 27.6.2023 hat die Generalversammlung der ARA Raggal-Blons stattgefunden.
- Die Volksschule hat am 4.7. das Abschlussfest beim Sportplatz in Garsella durchgeführt; am 5.7. fand der bunte Abend in der Mittelschule statt.
- Am 6.7. wurde auf der BH Bludenz eine Einsatzleiterschulung abgehalten.
- Das Leck beim Fernwärmenetz wurde von der Fa. bilfit gefunden und das schadhafte Teil wurde von Wucher & Müller ausgetauscht.
- In der ersten Ferienwoche wurde die Außenwand zum Physikraum der Mittelschule freigelegt, abgedichtet, isoliert und wieder hinterfüllt; die Abschlussarbeiten erfolgen in der ersten Augushälfte.
- Am 17.7. fand die EU-Gipfeltour mit Martin Selmayr, Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich, statt. Aus Blons haben der Bürgermeister und Maria Ganahl teilgenommen.
- Am 21.7. gab es ein gemeinsames Treffen mit Umweltministerin Gewessler und LR Zadra in Bad Rothenbrunnen.
- Am 22.7. wurde die Jubiläumswanderung anlässlich der 15-jährigen Mitgliedschaft des Großen Walsertales bei den Bergsteigerdörfern abgehalten; seitens des Landes waren LR Gantner und LR Zadra mit dabei.
- Bertram Müller hat auf der Alpe Sera das bestehende Alpgebäude erweitert; am 23.7. erfolgte die Segnung des erneuerten Alpgebäudes statt; der Bürgermeister überbrachte dabei die besten Grüße der Gemeinde.
- Kinderbetreuung Blons: die Betreuung Schülergruppe erfolgt im Rahmen des alterserweiterten Kindergartens; örtlich erfolgt die Betreuung wiederum größtenteils in den Räumlichkeiten der Volksschule, dazu wurde beim Land Vorarlberg ein Modellversuch beantragt. Die Schülergruppe wird von Katharina Sturm betreut, sie macht derzeit gerade die Ausbildung zur Kindergartenassistentin.

Carina Türtscher:

- Am 7.7.2023 (Schulschluss) fand die Veranstaltung „Sommer im Dorf“ statt. Allen teilnehmenden Kindern wurden alle Plätze vorgestellt, welche während des Sommers genutzt werden können. Rund 15 Kinder waren dabei. Zum Abschluss gab es für jedes teilnehmende Kind ein Eis. Mit dieser Veranstaltung wurde auch die Eröffnung des neuen Freizeitplatzes verbunden, weshalb am Abend beim Freizeitplatz gegrillt wurde.
- Die Begegnungszone am Dorfplatz funktioniert noch nicht so wie geplant. Das Verschieben des Holzanhängers gestaltet sich schwierig. Für nächstes Jahr muss eine andere Lösung gefunden werden.
- Am 11.8. ist im Flohmarktlädele in Garsella ab 17 Uhr eine Bilderausstellung von Susanne Burtscher.
- Während des Walserherbstes hat das Flohmarktlädele immer am Freitag bis 23 Uhr geöffnet. Für Speisen und die musikalische Umrahmung ist gesorgt.

- Die Tore für den neuen Freizeitplatz werden vom Sportverein, der Gemeinde und dem Güterweg Kirchdorf zu jeweils einem 1/3 übernommen. Vielen Dank dafür!
- Es wurden von Erich und Carina wieder die Babykisten verteilt.

Nico Jenny:

- Alexander Türtscher und Nico waren am 14. Juli bei der Verleihung der Vorarlberger Holzbaupreise, in Götzis am Bach. Es war eine großartige Veranstaltung. Aus der Gemeinde Blons wurden drei Projekte eingereicht. Die Vogewosi Wohnanlage, das Einfamilienhaus Türtscher Wolfgang und der Umbau des Stalles in Wohnraum von Alexander Türtscher. Die Vogewosi Wohnanlage erhielt einen Sonderpreis für Nachhaltigkeit, da das verwendete Holz für den Bau aus der Region verwendet wurde.

8. Allfälliges

Die Eröffnung des Walserherbstes ist am 17.8. in Thüringerberg ab 19 Uhr im Gasthaus Sonne.

Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 14.9.2023 um 20 Uhr statt.

Der Bürgermeister



Mag. Erich Kaufmann

Die Schriftführerin



Mag. Elisabeth Bickel